

Fürstbischof Joseph II., Gurk

Hauptsiegel

Datierung: 1773-01-31



Foto: Feiner Martin

Beschreibung

Avers-Typ: Wappensiegel

Avers-Bildinhalt

Heraldische Beschreibung: Das Siegel zeigt einen ovalen Schild in Rokokokartusche, unter Schildhaupt geviert mit Herzschild. – Schildhaupt (Bistum Gurk): Gespalten, vorne in Schwarz ein silbern bewehrter goldener Löwe, hinten geteilt von Rot und Silber. – Herzschild (Familienwappen Auersperg): In Silber ein golden gekrönter roter Löwe (Gottschee). – Hauptschild (Familienwappen Auersperg): Geviert, (1) und (4) in Rot auf grünem Boden stehend ein nach innen gewendeter goldener Auerochse mit goldenem Nasenring, (2) und (3) in Gold ein auf einer schwarzen Bank stehender golden gekrönter, rot gezungter und golden bewehrter schwarzer Adler (Schönberg). Der Schild ist timbriert: Prälatenhut darüber mit beidseitig an Schnüren herabhängenden zehn Quasten (1:2:3:4), dahinter hermelingefütterter Wappenmantel unter Fürstenhut, schräggekreuzt hinter dem Wappenmantel Pedum rechts und Schwert links.

Transkription

Umschrift

Schrifttyp: Kapitalis

Transliteration: IOSEPHUS · FR(anciscus) · ANT(onius) · D(ei) · G(ratia) · EPISC(opus) · GURCENSIS · & · S(acri) · R(omani) · I(mperii) · PRINC(eps) · EX · PRINC(ibus) · DE AUERSPERG

Übersetzung: Joseph Franz Anton von Gottes Gnaden Bischof von Gurk und des Heiligen Römischen Reiches Fürst, Fürst von Auersperg

Materialität

Form: rund
Maße: 40 mm
Typ des Siegels: Abdruck
Siegelstoff: Papiersiegel
Farbe: rot
Befestigung: aufgedrückt
Zustand: intakter Abdruck

Metadaten

Siegelführer: Fürstbischof
Joseph II. Franz Anton von Auersperg der Diözese Gurk
1773-01-31 bis 1784-06-25
Der Salzburger Erzbischof Hieronymus von Colloredo nominierte den Lavanter Fürstbischof Joseph Franz Anton am 18.10.1772 als seinen Nachfolger für das Bistum Gurk, die Konfirmation folgte am 31.1.1773. Als Gurker Fürstbischof wurde er am 25.6.1784 nach Passau transferiert.

Aufbewahrungsort: Salzburg, Archiv der Erzdiözese Salzburg
Altbestand 4/4/3
Urkunde, 1773-01-31, Salzburg

Weitere Siegel: gu-139 gu-140

Literatur

- August Leidl, Art. Auersperg, Joseph Franz Anton Reichsgraf von. Die Bischöfe des Heiligen Römischen Reiches: 1648 bis 1803 hg. Erwin Gatz (Berlin 1990) 19–21.
- Die Wappen der Hochstifte, Bistümer und Diözesanbischöfe im Heiligen Römischen Reich 1648–1803 hg. Erwin Gatz (Regensburg 2007) 200.

Impressum

Editorische Redaktion:	Höfer Rudolf K.
Datenerfassung:	Feiner Martin
Datenmodellierung:	Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian Centre for Digital Humanities
Handle:	hdl.handle.net/11471/104.10.2.138
Herausgeber:	Institut für Kirchengeschichte und kirchliche Zeitgeschichte, Karl-Franzens-Universität Graz
Lizenz	Creative Commons BY-NC-SA 4.0